

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	14.06.2023	öffentlich - Beschluss

Optimierung der LSA 186 Würzburger Str./Am Sportboothafen mit Vervollständigung der Radverkehrs- /Fußgängerführung.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

- 1) Lageplan FT 186 Instruktionsergebnis
- 2) Stellungnahmen Abwägungstabelle
- 3) Klimaprüfung

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der turnusmäßigen Erneuerung der Lichtsignalanlage (LSA) FT 186 Würzburger Straße / Am Sportboothafen soll die Radverkehrs- / Fußgängerführung auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Der vorgelegte Vorplanungsentwurf zur Umgestaltung des Knotenpunkts Würzburger Straße / Am Sportboothafen wird als Vorplanung beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung der Projektgenehmigung beauftragt.

Sachverhalt:

Entsprechend dem Altersaustauschplan (Beschluss SpA/0795/2020) muss die LSA 186 Würzburger Str./ Am Sportboothafen aus dem Jahr 1997 erneuert werden. Sie befindet sich im vollständig anbaufreien Bereich, wobei am Ortsende die Widmung der B8 zur Krafftstraße erfolgt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf Tempo 70 km/h festgelegt. Die Anordnung von Radverkehrsanlagen längs der Würzburger Straße ist nicht gegeben.

Im Zuge der Erneuerung der Lichtsignalanlage wird die heute unvollständige Führung der Radfahrer im Zuge der Nebenrichtungen verbessert sowie die fehlende Fußgängerführung bzw. Aufstellfläche im II. Quadranten ergänzt. Die Führung der Radfahrer über den westlich liegenden gemeinsamen Geh- und Zweirichtungs-Radweg soll dabei auch in nördlicher Fahrtrichtung (bis Ziegelhüttenweg) zukünftig beibehalten werden. Dafür wird der vom Sportboothafen kommende Radverkehr über einen neu geschaffenen signalisierten Aufstellbereich im I. Quadranten mit einem kurzen Zwischenhalt gesichert auf den obengenannten gemeinsamen Geh- und Zweirichtungs-Radweg geführt. Die Wartezeiten im Quadranten I werden sich in der Regel im Zeitbereich kleiner 10 Sekunden befinden.

Eine direkte Führung des Radverkehrs von Süden nach Norden quer über die Kreuzung wird als hochgradig gefährlich angesehen, da der Radfahrer den geradeaus fahrenden Fahrzeugverkehr kreuzen müsste. Aus verkehrssicherheitsgründen kann einer solchen Führung sowohl aus verkehrsplanerischer als auch aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nicht zugestimmt werden. Durch die neu geplante Abbiegetasche im I. Quadranten wird ein sicheres queren des Kreuzungsbereiches vom II. zum IV. Quadranten geschaffen.

Im Quadranten II ist im Bestand kein Gehweg vorhanden, sodass die Fußgänger keinen Aufstellbereich vor der Signalanlage haben. Dies wird im Zuge der Planungen behoben.

Am Knoten werden zudem die baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit vollständig umgesetzt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	301.000 €	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Haushaltsstelle wird seitens des TfA noch beantragt						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Förderung des Radverkehrs durch Neuschaffung von einer sicheren Radverkehrsführung.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 25.05.2023

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 14.06.2023

Protokollnotiz:

Nach kurzer Diskussion haben sich die Mitglieder darauf geeinigt, dass aktuell nur die Lichtsignalanlage erneuert werden soll.

Beschluss:

Im Rahmen der turnusmäßigen Erneuerung der Lichtsignalanlage (LSA) FT 186 Würzburger Straße / Am Sportboothafen soll nur die Lichtsignalanlage (LSA) FT 186 erneuert werden. Die Verwaltung wird beauftragt die Projektgenehmigung für die reduzierte Planung (nur LSA) zu erarbeiten.

Die Bau- und Werkausschussmitglieder sehen von einer Umgestaltung des Knotenpunkts aktuell ab.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13